

Germany-Munich: Electrotechnical equipment

OJ S 109/2016 08/06/2016

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

For the attention of: Rieger, Judith

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Telephone: +49 892108-0

Fax: +49 892108-1344

Additional information can be obtained from:

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Sachgebiet Vergabemanagement – Referenznummer:

01111_VOB_MOPF_417.2

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Internet address: <http://www.mpg.de>

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. –

Generalverwaltung – Sachgebiet Vergabemanagement – Referenznummer:

01111_VOB_MOPF_417.2

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Internet address: <http://www.mpg.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. – Generalverwaltung – Sachgebiet Vergabemanagement – Referenznummer: 01111_VOB_MOPF_417.2

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: bieterfragen@gv.mpg.de

Internet address: <http://www.mpg.de>

I.2. Type of the contracting authority

Other: Einrichtung des privaten Rechts

I.3. Main activity

Other: Grundlagenforschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Starkstrom.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Execution

Main site or place of performance: Am Mühlenberg 1, Potsdam/ OT Golm.

NUTS code DE423 Potsdam

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Max-Planck Instituts für Molekulare Pflanzenphysiologie im Wissenschaftspark Golm mit Labor- und Büronutzung. Gewerk: Starkstrom Umfang der Leistung: 1 Stk. Zentralbatteriesystem 1 Stk. NSHV mit 8 Feldern 1 Stk. Blindleistungsregelanlage ca. 60 m2 Bodenplatten 12 Stk. Installationsverteiler 7 Stk. Installationkleinverteiler ca. 1150 Schalter, ca. 130 Einbausicherungssockel ca. 5 500m NYCWY bzw. NYY-J Kabel ca. 2.800m Brandmeldekabel ca. 50.000m NYM-J Ltg. ca. 1 300m Kabeltrasse bis H 60mm B 600mm ca. 140m Steigetrasse bis H 60mm B 600mm ca. 460m Brüstungskanal, ca. 150m LF-Kanal Stahl ca. 900 Stk. Gerätedosen inkl. Steckdosen und Datendosen, ca. 750 Stk. Abzweigkasten ca. 2 700m Installationsrohr bis AD40mm, ca. 300 Brandschutzabschottungen ca. 750 Stk. Innenleuchten, ca. 60 Stk. Außenleuchten ca. 460 m Fangleitung zum Blitzschutz 1 Stk. RWA-Anlage 1 Stk. Sonneschutzsteuerung 1 Stk. Baustromanlage Im Interesse der Anlagensicherheit ist aufgrund der zentralen NSHV AV / AEV der MOPF 1.BA im UG für die Infrastruktureinbindung des Erweiterungsbaus MOPF 2.BA für Anpassungsarbeiten und Umbauten zwingend original Systemteilen des Ursprungs Schaltanlagen systems zu verwenden. Produktvorgabe: Niederspannungs. Schaltanlage., Baujahr 1995, Fabrikat: ABB, Schalter ebenfalls Fabrikat ABB.

II.1.6. CPV code(s)

31730000 Electrotechnical equipment, 45315100 Electrical engineering installation works

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in days: 452 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder die Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Eigenerklärung VHB 124 sowie nach Aufforderung die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt ist erhältlich unter http://www.mpg.de/6609468/Eigenerklaerung_VHB_124

Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE) werden ebenfalls akzeptiert. Falls Sie sich auf eine in einem anderen Vergabeverfahren für die Max-Planck-Gesellschaft abgegebene EEE berufen und keine neue EEE einreichen möchten, ist anzugeben bei welchem Verfahren und bei welcher Stelle diese abgegeben wurde. Auch ist zu beachten, dass nur eine EEE aus einem anderen Vergabeverfahren berücksichtigt werden kann, wenn der Auftragsgegenstand und die Rahmenbedingungen vergleichbar sind.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder die Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Eigenerklärung VHB 124 sowie nach Aufforderung die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt ist erhältlich unter http://www.mpg.de/6609468/Eigenerklaerung_VHB_124

Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE) werden ebenfalls akzeptiert. Falls Sie sich auf eine in einem anderen Vergabeverfahren für die Max-Planck-Gesellschaft abgegebene EEE berufen und keine neue EEE einreichen möchten, ist anzugeben bei welchem Verfahren und bei welcher Stelle diese abgegeben wurde. Auch ist zu beachten, dass nur eine EEE aus einem anderen Vergabeverfahren berücksichtigt werden kann, wenn der Auftragsgegenstand und die Rahmenbedingungen vergleichbar sind.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder die Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Eigenerklärung VHB 124 sowie nach Aufforderung die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt ist erhältlich unter http://www.mpg.de/6609468/Eigenerklaerung_VHB_124

Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE) werden ebenfalls akzeptiert. Falls Sie sich auf eine in einem anderen Vergabeverfahren für die Max-Planck-Gesellschaft abgegebene EEE berufen und keine neue EEE einreichen möchten, ist anzugeben bei welchem Verfahren und bei welcher Stelle diese abgegeben wurde. Auch ist zu beachten, dass nur eine EEE aus einem anderen Vergabeverfahren berücksichtigt werden kann, wenn der Auftragsgegenstand und die Rahmenbedingungen vergleichbar sind.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

01111_VOB_MOPF_417,2

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Prior information notice

Notice number in the OJ S: [2016/S 074-128530](#) of 15.4.2016

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

4.7.2016 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 12.9.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place: Official name: Max-Planck-Gesellschaft z. F. d. W. Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Sie können die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter <https://portal.deutsche-evergabe.de> abrufen.

Um Informationen zu Aktualisierungen, Ergänzungen und Bieterfragen zur Ausschreibung zu erhalten, ist eine kostenfreie Registrierung auf <http://www.deutsche-evergabe.de/> erforderlich. Nur bei einer Anmeldung in der deutschen eVergabe für das betreffende Verfahren, ist sichergestellt, dass Sie die aktuellen Informationen zum Vergabeverfahren erhalten und bei der Angebotslegung berücksichtigen können. Für die Angebotslegung ist ausschließlich immer die aktuellste Version der Vergabeunterlagen zu verwenden. Bitte beachten Sie, dass nicht berücksichtigte Aktualisierungen oder Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen zum Angebotsausschluss führen können. Nur die über die Deutsche e-Vergabe kostenfrei und elektronisch abgerufenen Ausschreibungsunterlagen können als alleinverbindlich und autorisiert betrachtet werden; Aktualisierungen, Ergänzungen und weitergehende Informationen werden ebenfalls ausschließlich auf vorgenanntem Weg zur Verfügung gestellt. Nachteile, die daraus resultieren, dass diese Hinweise nicht beachtet werden, gehen zu Lasten der Bieter.

Die Angebotsabgabe kann auf elektronischem Wege erfolgen. Die elektronische Angebotsabgabe ist Teil eines Prozesses der elektronischen Ausschreibung und Vergabe (E-Vergabe). Durch die Angebotsabgabe führt Sie die Ausschreibungsplattform der „Deutschen eVergabe“. Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Mehr Informationen unter <http://www.deutsche-evergabe.de>

Wenn Sie die Möglichkeit einer elektronischen Angebotsabgabe nutzen, haben Sie die Chance Ihr Angebot bis kurz vor Angebotsschluss abzugeben und umgehen das Risiko einer unpünktlichen Zustellung, welche in der Regel zum Ausschluss Ihres Angebotes führt. Für die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zwingend eine elektronische Signatur erforderlich.

Die Abgabe von Angeboten in Papierform ist zulässig; diese sind in geschlossener Umverpackung – die äußerste Umverpackung wie folgt gekennzeichnet – der im Abschnitt "Angebote/Teilnahmeanträge sind einzureichen an" bezeichneten Adresse zukommen zu lassen: "Nicht vor Termin öffnen – Angebot für 01111_VOB_MOPF_417.2 Starkstrom". (Bitte verwenden Sie den, in den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Adressaufkleber).

Mit Abgabe eines Papierangebots ist zusätzlich zu den vollständigen und unterschriebenen Angebotsunterlagen entweder die den Ausschreibungsunterlagen beigelegte und vollständig ausgefüllte „GAEB-Datei als DA 84, oder die ebenfalls den Ausschreibungsunterlagen beigelegte und vollständig ausgefüllte „Offerten-Datei“ auf Datenträger abzugeben.

Maßgebend für die Wertung der Papierangeboten ist das in Papier abgegebene und unterschriebene Angebot.

Angebote per Fax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Bieterfragen können über die „Deutsche eVergabe“ oder – außerhalb der elektronischen Ausschreibungsplattform ausschließlich in Schriftform – per E-Mail an bieterfragen@gv.mpg.de gerichtet werden. Es ist immer die jeweilige Referenznummer anzugeben.

Der verbindliche Schlusstermin für den Eingang der Angebote ist der unter IV.2.2) genannte Termin/ Uhrzeit. Angebote, die persönlich abgegeben werden, müssen ebenfalls bis spätestens zu diesem Termin/ Uhrzeit beim Auftraggeber vorliegen. Maßgeblich für den rechtzeitigen Zugang des Angebots beim Auftraggeber ist der Posteingangsstempel der MPG. Angebote, die nach dem unter IV.2.2) genannten Termin/ Uhrzeit bei der unter I.1) genannten Adresse eingehen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Internet address: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

3.6.2016